

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002799

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
22.12.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
20.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
C25F5/00, C25F3/14

Anmelder
MTU AERO ENGINES GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Zech, N

Tel. +31 70 340-2915



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002799

AP20 Rec'd PCT/PTO 19 JUL 2006

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
☐ Sequenzprotokoll
☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
☐ in schriftlicher Form
☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
 - D1 : EP 1 010 782 A (UNITED TECHNOLOGIES CORPORATION) 21. Juni 2000 (2000-06-21)
 - D2 : EP 1 215 306 A (UNITED TECHNOLOGIES CORPORATION) 19. Juni 2002 (2002-06-19)
 - D3 : US 2003/062271 A1 (KOOL LAWRENCE BERNARD ET AL) 3. April 2003 (2003-04-03)
 - D4 : EP-A-0 999 296 (GEBR. SCHMID GMBH & CO) 10. Mai 2000 (2000-05-10)
 - D5 : US-A-4 894 130 (SOVA ET AL) 16. Januar 1990 (1990-01-16)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.
Dokument D1 (Absätze 2, 6-14; Beispiele 1 und 2) offenbart ein Verfahren zum elektrochemischen Entschichten von Bauteilen einer Gasturbine, wobei ein Arbeitspunkt der elektrochemischen Entschichtung vor der eigentlichen Entschichtung bestimmt wird (D1, Absätze 6, 14) und während der elektrochemischen Entschichtung fortlaufend überwacht wird (D1, Absatz 12).
- 2.2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.
Dokument D2 (Absätze 2, 11, 14, 15, 18-21, 26, 30, 34) offenbart ein Verfahren zum elektrochemischen Entschichten von Bauteilen einer Gasturbine, wobei ein Arbeitspunkt der elektrochemischen Entschichtung vor der eigentlichen Entschichtung bestimmt wird (D2, Absätze 11, 21) und während der elektrochemischen Entschichtung fortlaufend überwacht wird (D2, Absatz 20).
- 2.3 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von

Artikel 33(3) PCT beruht.

Dokument D3 (Absätze 15, 55, 58-64, 76, 90, 97, 103, 104) offenbart ein Verfahren zum elektrochemischen Entschichten von Bauteilen einer Gasturbine, wobei ein Arbeitspunkt (d.h. Arbeitspotential) der elektrochemischen Entschichtung auf eine nicht weiter bestimmte Art vor der eigentlichen Entschichtung festgelegt wird (D3, Absatz 15) und gegebenenfalls angepaßt werden kann (D3, Absätze 60, 62). Es erscheint offensichtlich, dass ein Fachmann aufgrund der Informationen aus D3 auch in Erwägung ziehen würde, die Optimalen Parameter unter Verfahrensbedingungen zu bestimmen und diese gegebenenfalls während des eigentlichen Entschichtungsverfahrens anzupassen falls nötig.

- 2.4 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D4 (Absätze 6, 8, 10, 12, 15) offenbart ein Verfahren zum elektrochemischen Entschichten von Bauteilen, wobei ein Arbeitspunkt der elektrochemischen Entschichtung vor der eigentlichen Entschichtung bestimmt wird und während der elektrochemischen Entschichtung fortlaufend überwacht wird.

3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-9

Die Ansprüche 2-5, 8 und 9 erscheinen keine Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Dies ist für die Ansprüche 2-5, 8 und 9 den zitierten Passagen wie im Recherchenbericht angegeben zu entnehmen. Die Verwendung von der Gleichspannung überlagerter Wechselspannung in der elektrolytischen Entschichtung gemäß Anspruch 6 ist im allgemeinen bekannt (siehe z.B. D5, Spalte 7, Zeilen 56-61), somit scheint eine Einbezugnahme dieser in das Verfahren nach Anspruch 1 nicht erfinderisch. Unklar ist ob die überlagerte Wechselspannung gemäß Anspruch 7 unerwartete Effekte birgt und somit in Kombination mit Anspruch 1 eine erfinderische Tätigkeit enthält.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/002799

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
EP-A-1 473 387	03-11-2004	02-05-2003	02-05-2003
EP-A-1 405 935	07-04-2004	19-09-2003	27-09-2002